



LISBERT Queer Ludwigsburg e. V.
lisbert.queer.ludwigsburg@gmail.com

Stadträt:innen
Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg,
Erste Bürgermeisterin

Ludwigsburg, 10. November 2024

Stellungnahme zum Konsolidierungs- und Modernisierungspaket für den Haushalt 2025 (WIN LB): Auslaufen des Projekts Connect

Sehr geehrte Stadträt:innen der im Gemeinderat vertretenen demokratischen Fraktionen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Knecht, sehr geehrte erste Bürgermeisterin Schmetz,

als Kooperationspartner des Projekts Connect möchten wir Stellung zu der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Einsparmaßnahme der Beendigung des Projekts Connect in der Villa BarRock nehmen.

Seit drei Jahren veranstalten wir bisher als engagierte Bürger:innen der Stadt eine jährliche Veranstaltung für die LGBTQI+-Gemeinschaft in Ludwigsburg. Unser Engagement bauen wir aus und haben einen Verein gegründet, der vor Kurzem eingetragen wurde.

Die Zusammenarbeit mit dem Projekt Connect hat in den letzten Jahren drei Veranstaltungen für queere Ludwigsburger:innen hervorgebracht. Diese Zusammenarbeit planen wir weiterzuentwickeln, um Ludwigsburg zu einer attraktiveren Stadt für queere Menschen zu machen.

Neben dem Regenbogenbrunch und dem durch den Jugendgemeinderat organisierten „Queer-Café“ für Jugendliche gibt es in dieser Stadt kaum Angebote für diese Gruppe. Das ändert sich gerade durch unseren Verein: Wir möchten für queere Menschen in Ludwigsburg Angebote schaffen, Begegnungsräume, Schutzräume, uns in das kulturelle Leben der Stadt einbringen. Für eine Verstärkung und einen Ausbau der Angebote (z. B. Sommerfest, Spieleabend, Beratungsangebote) brauchen wir zuverlässige Kooperationspartner wie das Projekt Connect.

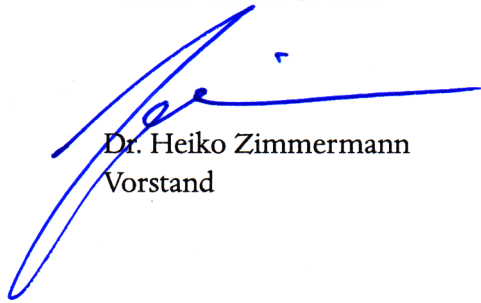
Deswegen möchten wir Sie eindringlich bitten, sich der Streichung (bzw. dem Auslaufen) des Projekts Connect entgegenzustellen.

Queere Menschen sollen sich in Ludwigsburg wohl fühlen. Das ist nicht nur für das friedliche und soziale Miteinander von großer Bedeutung, sondern auch als Standortfaktor für die lokale Wirtschaft, wie bekundete Bedarfe aus Wirtschaft und Verwaltung zeigen.

Auch hervorzuheben ist die wichtige Arbeit, die das Projekt Connect im Bereich der Integration junger Menschen mit aktueller Fluchtgeschichte als einzige Einrichtung der Stadt Ludwigsburg leistet. In einer Situation, in der die Integration junger Männer aus dieser Gruppe wiederholt als Problem genannt wird, ist ein Wegfall dieses singulären Angebots nicht nachvollziehbar.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und stehen für weiteren Austausch gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Heiko Zimmermann
Vorstand



Linda Gruschka
Vorstand